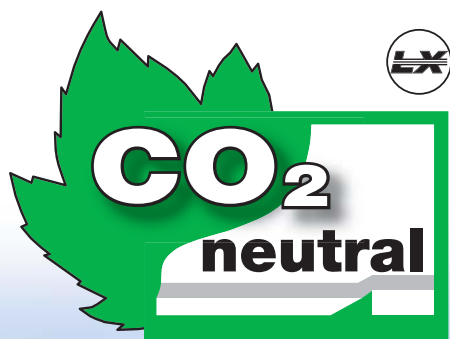


Leisten Sie
einen aktiven Beitrag
zum Klimaschutz:

**Entscheiden Sie sich
für Lupriflex®
Sicherheitsschuhe.**



LUPRIFLEX®
www.sicherheitsschuhe.de

L.Priebs GmbH & Co.KG

August-Stieren-Str. 20 · 45721 Haltern am See

Telefon 02364/9267-0

Telefax 02364/9267-20

Internet www.sicherheitsschuhe.de

E-Mail info@lupriflex.de

ClimatePartner^o



LUPRIFLEX®
www.sicherheitsschuhe.de

Layout: Schuitz Grafik Design

Der Klimawandel

Von den Auswirkungen des Klimawandels sind nahezu alle Wirtschafts- und Lebensbereiche betroffen. Auch wir setzen uns mit diesem Thema auseinander. Der Klimawandel und seine möglichen Auswirkungen sind globaler Natur. Global denken und lokal handeln heißt die Devise. Täglich zeigen uns die Medien, dass akuter Handlungsbedarf besteht. Zunehmend extreme Wetterereignisse haben Konsequenzen für Wirtschaft und Gesellschaft. Freiwilliges Handeln ist gefordert, um effektiven Klimaschutz zu betreiben.

Die Geschäftsleitung der L. Priebis GmbH & Co. KG ist sich sowohl der Tatsache, dass ihre Geschäftstätigkeit einschließlich der gefertigten Lupriflex®-Sicherheitsschuhe einen so genannten CO₂-Fußabdruck hinterlassen, als auch ihrer unternehmerischen Verantwortung bewusst. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und eine auf unser Unternehmen abgestimmte Klimaschutzstrategie zu entwickeln. Voraussetzung für jede Klimaschutzstrategie ist die vorherige Bestandsaufnahme, das heißt die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens als auch der Lupriflex®-Sicherheitsschuhe.

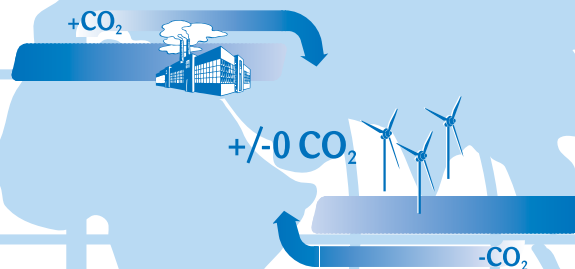
Der CO₂-Fußabdruck

Die L. Priebis GmbH & Co. KG hat das auf den freiwilligen Klimaschutz spezialisierte Beratungsunternehmen ClimatePartner Deutschland GmbH. beauftragt, einen CO₂-Fußabdruck für den Standort Haltern am See und die Lupriflex®-Sicherheitsschuhe zu erstellen. Es wurde zunächst eine Emissionsbilanz unter Anwendung wissenschaftlicher Berechnungsmethoden für den Unternehmensstandort angefertigt. Hierzu zählen alle Emissionen, die durch Heizenergie, Elektrizität, Mobilität oder Papierverbrauch entstehen.

Gleichzeitig wurden Emissionsberechnungen für die einzelnen Sicherheitsschuh-Modelle durchgeführt. Die CO₂-Emissionen setzen sich aus den Komponenten Material, Energie, Transport, Personal, Verpackung und Verwaltung zusammen. Reduktionspotenziale lassen sich daraus ableiten. Außerdem können die Ergebnisse dieser Analyse bei der Produktgestaltung, beispielsweise beim Materialeinsatz, berücksichtigt werden.

Das Prinzip der Klimaneutralität

Grundsätzlich sollten Treibhausgase bereits im Ansatz vermieden oder reduziert werden. Dies ist jedoch nicht immer möglich. Hier bietet sich die Klimaneutralität als praktikable Möglichkeit zum Klimaschutz. **Die Grundidee:** Für das Klima spielt es keine Rolle, wo Treibhausgase freigesetzt werden, die Menge ist entscheidend für die verursachten Schäden. Somit können unvermeidbare Emissionen durch Klimaschutzmaßnahmen an einem anderen Ort der Welt neutralisiert werden. Die klimaneutralen Aktivitäten werden schließlich durch den Ankauf von ökologisch hochwertigen Emissionsminderungszertifikaten aus anerkannten Klimaschutzprojekten umgesetzt.



Wir haben uns für das folgende Klimaschutzprojekt entschieden:

Die Jute-mühle, Howrah Mills, ist Standort des Projektes und befindet sich in Shibpur, Howrah, unweit der Metropole Kalkutta in Westbengalen, Indien. Statt Kohle benutzt man die aus Jute-reststoffen gewonnene Biomasse als Brennstoff. Die Anlage wird mit dem anfallenden Juteabfallgewebe befeuert, das zuvor auf Deponien landete - es handelt sich dabei um eine Pressmasse aus Asche, Staub und Jutefasern, hervorragend geeignet zur Wasserdampferzeugung. Weitere positive Auswirkungen des Klimaschutzprojektes:

- Reduktion der Verschmutzung von Luft und Wasser durch Substitution von Kohle
- Lösung für Flugasche- und Juteabfallproblem der Region
- Verminderung des Gesundheitsrisikos für Angestellte
- Beitrag zum Beweis der Effizienz dieser neuen Technologie
- Schutz natürlicher Ressourcen durch ihre effizientere Nutzung.



Klimaneutrales Unternehmen

Den Status "klimaneutral" haben wir erreicht: Alle CO₂-Emissionen, die im Unternehmen entstehen, werden so weit wie möglich reduziert. Was sich nicht vermeiden lässt, wird durch das beschriebene Projekt in Indien und andere Folgeprojekte neutralisiert.

Konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz

Folgende Maßnahmen haben wir bereits heute zur Einsparung von CO₂-Emissionen umgesetzt:

Transport

Lupriflex Sicherheitsschuhe werden vorwiegend in Europa und nicht in Asien gefertigt. Das spart Transportwege mit hohem Emissionsvolumen und sichert eine umwelt- und qualitätsbewusste Herstellung.

Fuhrpark

Unsere Firmenfahrzeuge sind Fahrzeuge mit möglichst niedrigem Kraftstoffverbrauch und möglichst geringem CO₂-Ausstoß.

Strom

Wir beziehen Öko-Strom aus regenerativen Energiequellen.

Produktentwicklung

Aufgrund ihrer schlechteren CO₂-Bilanz setzen wir keine Zehenschutzkappen aus Aluminium ein, sondern aus Stahl oder Kunststoff. Zunehmend verwenden wir Rohstoffe aus Recycling-Materialien (Futterstoffe, Schnürsenkel, Leder). Ein Beispiel für Nachhaltigkeit ist die Modellreihe Aqua aus Original Bundeswehrlleder, das von deutschen Bullen stammt und frei von Schadstoffen ist. Das strapazierfähige Leder ist langlebig und die Sicherheitsschuhe somit lange nutzbar.

ClimatePartner